

# apo Trend Selekt INKA

Vereinfachter Verkaufsprospekt

für das nach deutschem Recht aufgelegte  
richtlinienkonforme Sondervermögen

WKN: 532438

Stand: 1. Juli 2010



## Anlageinformationen

### apo Trend Selekt INKA auf einen Blick

#### Anlageziel

Es wird eine nachhaltige Wertsteigerung angestrebt.

#### Anlagegrundsätze

Es sollen die Ertragschancen des Anlagesegments Aktien genutzt werden. Das Sondervermögen investiert mindestens 51 % seines Wertes in Aktien von europäischen Ausstellern. Bei der Titelauswahl wird besonderer Wert auf die Analyse fundamentaler Größen gelegt. Im Vordergrund stehen dabei die Bewertung, das Wachstum und die finanzielle Stabilität des jeweiligen Unternehmens. Darüber hinaus kann in Aktienzertifikate sowie Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genuss- und Partizipationsscheine europäischer Aussteller, in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und Derivate investiert werden. Derivate können zu Absicherungs-, Portfoliosteuerungszwecken und zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential des Sondervermögens darf maximal 200 % des derivatefreien Vergleichsvermögens betragen.

-----  
**Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.**  
-----

<b>ISIN Code</b>	DE0005324388
<b>Wertpapierkennnummer</b>	532438
<b>Benchmark</b>	EURO STOXX 50
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Geschäftsjahr</b>	31.12.
<b>Auflegungsdatum</b>	02.01.2002
<b>Erstausgabepreis</b>	51,50 EUR
<b>Ausgabeaufschlag</b>	3 %
<b>Ausgabepreis</b>	Anteilwert zuzügl. Ausgabeaufschlag
<b>Rücknahmepreis</b>	Anteilwert
<b>Mindestanlagesumme</b>	keine
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend
<b>Laufzeit</b>	unbefristet
<b>Kosten</b>	
Verwaltungsvergütung p.a.	1,50 %
Depotbankvergütung p.a.	0,10 %
Gesamtkostenquote (TER) (Geschäftsjahr 2009)	1,79 %
	Weitere Kosten können dem ausführlichen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## Risikoprofil

Der Wert des Sondervermögens und damit der Wert jedes Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen und fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger zum Zeitpunkt des Verkaufs seiner Anteile unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält.

### Typische Risiken:

#### *Marktrisiko*

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

#### *Adressenausfallrisiko*

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

#### *Währungsrisiko*

Sofern Vermögensgegenstände eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so

reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

#### *Konzentrationsrisiko*

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlagen in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

### **Spezielle Hinweise**

#### **beim Einsatz von Derivaten**

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Zusätzlich darf die Gesellschaft für das Sondervermögen als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen.

#### **bei erhöhter Volatilität**

Das Sondervermögen kann aufgrund seines Derivateinsatzes erhöhte Wertschwankungen aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

## Anlegerprofil

Mindesthaltedauer in Jahren										
1										15
Erfahrung des Anlegers										
unerfahren				erfahren						
Risikobereitschaft des Anlegers										
sicherheitsbewusst						risikofreudig				

## Wertentwicklung

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Die Wertentwicklung ist den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

Die bisherige Wertentwicklung des Sondervermögens finden Sie am Ende des Verkaufsprospekts.

**Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.**

## Wirtschaftliche Informationen

### Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

### Kosten

Weitere, neben den in der Tabelle auf Seite 1 genannten Kosten (z.B. Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten) sind teilweise vom Fondsvolumen abhängig. Sie können dem ausführlichen

Verkaufsprospekt entnommen werden. Für im Sondervermögen gehaltene Anteile an anderen Sondervermögen (Zielfonds) werden von den verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften ebenfalls Verwaltungsvergütungen berechnet.

Die Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Über die Höhe der angefallenen Kosten wird jeweils im Jahresbericht berichtet.

### Erträge

Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzügl. Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Geschäftsjahresende an die Anleger aus. Soweit die Anteile in einem Depot der Depotbank verwahrt werden, schreibt diese die Ausschüttung kostenfrei gut. Soweit das Depot bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

## Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Gesellschaft in Abstimmung mit der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise bewertungstäglich im Handelsblatt, der F.A.Z., der Welt/Welt am Sonntag und auf der Website [www.inka-kag.de](http://www.inka-kag.de) veröffentlicht.

## Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank und den Vertriebsstellen entgegengenommen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen. Der Annahmeschluss für Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge wird von der Depotbank, in Abstimmung

mit der Gesellschaft, festgelegt. Zurzeit ist der Orderannahmeschluss auf 09:30 Uhr festgelegt. Bei der Depotbank später eingehende Aufträge werden erst mit dem am Folgetag ermittelten Fondspreis abgerechnet. Die Wertstellung (Valuta) des Gegenwertes erfolgt zwei Tage nach der Abrechnung.

## Zusätzliche Informationen

### Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- IT-Leistungen
- Leistungen im Bereich der Markt-  
risikomessung
- Revision

### Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Der Verkaufsprospekt und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und über [www.inka-kag.de](http://www.inka-kag.de) erhältlich.

### Kapitalanlagegesellschaft und Kontaktstelle

Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Yorckstraße 21  
40476 Düsseldorf  
Email: [info@inka-kag.de](mailto:info@inka-kag.de)  
Telefon: 0211/910-2581  
Telefax: 0211/329329

### Depotbank

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf

### Anlageberater

Apo Asset Management GmbH  
Richard-Oskar-Mattern-Strasse 6  
40547 Düsseldorf

### Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Tersteegenstr. 19-31  
40474 Düsseldorf

### Aufsichtsbehörde

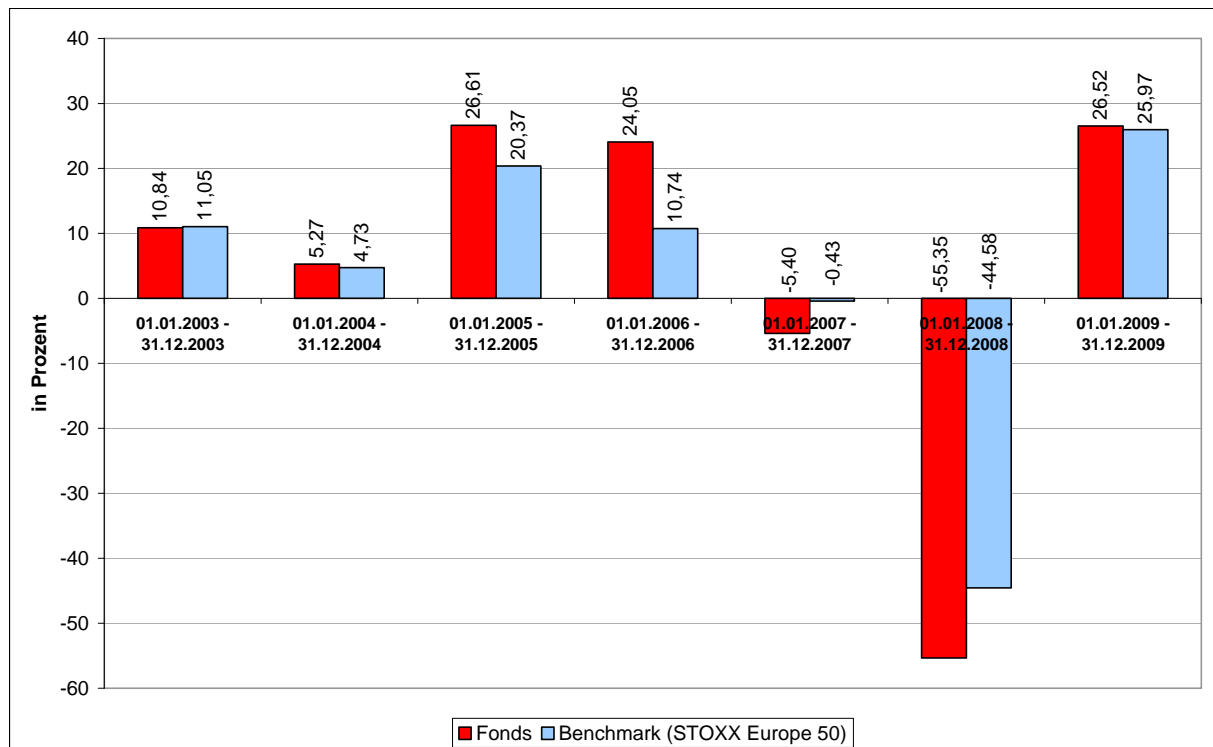
Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Lurgiallee 12  
60439 Frankfurt a.M.

### Fondsinitiator und Vertriebsstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6  
40547 Düsseldorf

## Wertentwicklung

Die Berechnung der Wertentwicklung bezieht sich immer auf ein vollständiges Geschäftsjahr (Stichtag: 31.12.)



Durchschnittliche Wertentwicklung per 31.05.2010:

	Fonds	Benchmark
1 Jahr:	14,54 %	11,78 %
3 Jahre:	-22,49 % p.a.	-15,60 % p.a.
5 Jahre:	- 5,61 % p.a.	- 4,10 % p.a.
Seit Auflegung:	- 5,81 % p.a.	- 5,06 % p.a.

**DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ERMÖGLICHT KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.**

**Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.**